

Quellen zur Geschichte des deutschen Ostens.

Bd. I: Chroniken bis zum Anfang des 12. Jh.s

- 1) Lebensbeschreibungen des Hlg. Adalbert (bisherige Ausgaben überholt, viel neue Literatur, bes. in polnischen Arbeiten) insgesamt 116 Seiten (vergl. MGSS 4, 596 ff.; 577 ff. MGSS 15, 705 ff. - ausserdem MPH I, 184, 151, 157)
- 2) Vita quinque fratrum - (1915 neues Fragment gefunden, vergl. Semkowicz, Kwart. hist. 1915; neue Literatur) 60 Seiten. (Vergl. MP 15, 709; MPH 6, 383)
- 3) Gall Anonymus - (Grosse Bedeutung der Chronik; bisher fehlerhafte Ausgaben; neue Wertung, umstrittene Stellen) 140 Seiten (Vergl. MG 9, 418; Ketrzyński-Finkel, 1899)

Bd. II: Chroniken vom 12. bis Ende des 13. Jh.s.

- 1) Vinzenz Kadłubek - etwa 300 Seiten (Ergänzungen in MGSS 29, 471; ed. MPH II, 193).
- 2) Kronika o Piotrze Właście - etwa 20 Seiten (MPH III, neue Literatur)
- 3) Chronicon polono-silesiacum - etwa 35 Seiten (MG 19, 353; neue Literatur)
- 4) Grosspolnische Chronik (Boguphal und Fortsetzer Baszko) (sehr wichtig, Autorschaft völlig ungewiss; viel Literatur) 100 Seiten (MPH IV)
- 5) Miracula et vitae Stanislai episc. Crac. (MG 29, 501; neue Literatur) 35 Seiten.

Bd. III: Ostdeutsch-polnische Annalistik bis zum Anfang des 16. Jh.s

Polnische, Posener Kolbatzer Annalen, Posener und Krakauer Kapitelsannalen u. a. m. (Bisher MG 19, 571-689, 710-720; MG 29, 421-469) (Bedarf bei der Fülle der bestehenden Kontroversen und bei der grossen Wichtigkeit für die gesamte Chronologie einer völligen Neuauflage. Seit langem erste Forderung der polnischen mittelalterlichen Forschung. Etwa 340 Seiten.)